1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ap 226
- Gewerbegebiet Riesestraße -



Textsatzung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9 Abs. 2 a, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414; BGBl. III/FNA 213-1) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666; SGV NRW 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung beschließt der Rat der Stadt Dortmund den Bebauungsplan Ap 226 -Gewerbegebiet Riesestraße- in Form folgender Textsatzung:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Bereich zwischen der Südseite der Eisenbahnlinie Dortmund/Holzwickede im Norden, Ostseite der Wittbräucker Straße im Westen, Nordseite Benediktinerstraße im Süden und Westseite der Schweizer Allee im Osten in Dortmund Aplerbeck.

§ 2
Inhalt des Bebauungsplanes

(1) Baunutzungsverordnung 1990

Für den gesamten Planbereich gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132).

(2) Art der baulichen Nutzung

Nach den §§ 8 und 9 BauNVO sind in den Gewerbe- und Industriegebieten Einzelhandelsbetriebe allgemein zulässig. Nicht zulässig sind gemäß § 1 Abs. 5 in Verbindung mit § 1 Abs. 9 BauNVO jedoch zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe. Die zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe sind in der Anlage zu dieser Textsatzung aufgelistet. Die bereits vorhandenen genehmigten Einzelhandelsbetriebe genießen Bestandsschutz.

§ 3
Inkrafttreten

Der Bebauungsplan Ap 226 -Gewerbegebiet Riesestraße- tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Anlage zur Textsatzung:

Tabelle 1: Dortmunder Sortimentsliste (Quelle: BFR-Gutachten 2007)

Branche [40]	Sortiment	Relevanz
Nahrungs- und Genussmittel	Nahrungs- und Genussmittel	nahversorgungsrelevant/ zentrenrelevant
	Getränke	nahversorgungsrelevant
Gesundheits- und Körperpflege	Apotheken	nahversorgungsrelevant/ zentrenrelevant
	Medizinische und orthopädische Artikel	zentrenrelevant
	Parfümeriewaren	zentrenrelevant
	Drogerieartikel, Kosmetika, Körperpflegemittel	nahversorgungsrelevant/ zentrenrelevant
Bekleidung	Bekleidung	zentrenrelevant
	Kurzwaren, Schneiderbedarf, Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche	zentrenrelevant
	Motorradbekleidung	nicht-zentrenrelevant
Schuhe, Lederwaren	Schuhe und Lederwaren	zentrenrelevant
Einrichtungsbedarf	Haus- und Heimtextilien	zentrenrelevant
	Möbel	nicht-zentrenrelevant
	Tapeten und Bodenbeläge	nicht-zentrenrelevant
	Teppiche (ohne Teppichböden)	zentrenrelevant
Hausrat, Glas, Porzellan	Haushaltsgegenstände, keramische Erzeugnisse und Glaswaren	zentrenrelevant
	Kunstgegenstände, Bilderrahmen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikel	zentrenrelevant
Elektrogeräte und Leuchten, Unterhaltungselektronik, Informationstechnologie, Telekommunikation	Beleuchtungsartikel	zentrenrelevant
	Elektrische Haushaltsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik und Zubehör	zentrenrelevant
	Computer, Computerteile, periphere Einheiten und Software	zentrenrelevant
	Telekommunikationsendgeräte und Mobiltelefone	zentrenrelevant
Foto, Optik	Foto, Optik	zentrenrelevant
Uhren, Schmuck	Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	zentrenrelevant
Bücher, Schreibwaren	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	zentrenrelevant
	Bücher und Fachschriften	zentrenrelevant
	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	nahversorgungsrelevant/ zentrenrelevant
Spielwaren, Hobbys	Musikinstrumente und Musikalien	zentrenrelevant
	Spielwaren	zentrenrelevant
Sport, Camping	Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör	zentrenrelevant
	Sportartikel (ohne Sportgroßgeräte)	zentrenrelevant
	Campingartikel (ohne Bekleidung und Schuhe)	nicht-zentrenrelevant
	Angelbedarf	nicht-zentrenrelevant
Baumarkt-Sortimente	Bau- und Heimwerkerbedarf	nicht-zentrenrelevant
	Blumen	nahversorgungsrelevant
	Gartenbedarf	nicht-zentrenrelevant
	Kleintierfutter und Hygienemittel für Heim- und Kleintiere	nahversorgungsrelevant
	Heimtierbedarf, zoologischer Bedarf	nicht-zentrenrelevant

40 Vgl. Prittwitz-Analyse nach Dr. Hasse und Partner GmbH 2006.

FESTSETZUNG NACH DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990 (BGBl.I.S.132)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

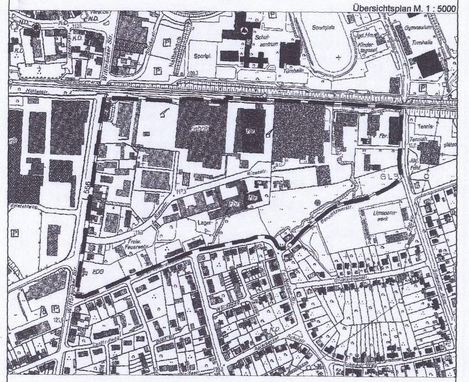
Bebauungsplan Ap 226
-Gewerbegebiet Riesestraße -

		1:1000	61/5	

in 1 Blatt

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 05.04.2007

Übersichtsplan M. 1 : 5000



1. Ausfertigung

Stadt Dortmund
Stadtplanungsamt

Diese Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 58). Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit den Nachweis des Liegenschaftskatasters Stand 12.2007 überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Stadt Dortmund 3517 Vermessungs- u. Katasteramt

Dortmund, den 08.04.2008
Leiter des Katasteramtes

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat am 02.05.2007 nach §2 Abs.1 in Verbindung mit den §§ 9 Abs. 2a sowie 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414;BGBL. III FNA 213-1) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666; SGV NRW 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung beschlossen, den Bebauungsplan Ap 226 -Gewerbegebiet Riesestraße- in Form einer Textsatzung im vereinfachten Verfahren aufzustellen.

Dortmund, den 14.01.08
Oberbürgermeister / Ratsmitglied

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat am 02.05.2007 nach §3 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 13 und 9 Abs. 2 a BauGB beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 14.01.08
Oberbürgermeister / Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf hat mit Begründung nach §3 Abs.2 des BauGB auf die Dauer eines Monats vom 14.06.2007 bis 16.07.2007 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig bestand Gelegenheit zur Erörterung.

Dortmund, den 08.01.2008
i.V. Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 08.11.07 nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit den §§ 7 und 41 GO NRW diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 14.01.08
Oberbürgermeister / Ratsmitglied

Der Satzungsbeschluß ist nach § 10 Abs. 3 BauGB in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtsblatt der Stadt - Nr. 48 vom 30.11.2007 - ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Ap 226 - Gewerbegebiet Riesestraße- in Form einer Textsatzung in Kraft getreten.

Dortmund, den 08.01.2008
i.V. Abteilungsleiter

Hiermit wird entsprechend § 2 Abs. 3 der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW, S. 516) bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung über den Bebauungsplan Ap 226 -Gewerbegebiet Riesestraße - (Textsatzung) - mit dem Beschluss des Rates vom 08.11.07 übereinstimmt und das die Verfahrensvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung eingehalten worden sind.

Dortmund, den 14.01.08
Oberbürgermeister

Satzungsplan